

Presseinformation

12. Dezember 2019

bvdm-Workshop fördert Informationsaustausch zwischen Instandhaltungs-Experten

Am 20. und 21. November 2019 fand der zweite bvdm-Workshop „Instandhaltung“ in den Räumen der Frankfurter Societäts-Druckerei statt. 26 Instandhaltungs-Experten aus 13 Zeitungshäusern tauschten dort ihre Erfahrungen mit der Instandhaltung von Zeitungsrotationen aus.

Damit Tageszeitungen pünktlich bei ihren Lesern im Briefkasten liegen, müssen die Produktionsanlagen höchste Ausfallsicherheit bieten. Dementsprechend hoch ist der Stellenwert, den Wartung und Instandhaltung von Druck- und Weiterverarbeitungssystemen in Zeitungsdruckereien einnehmen. Dies gilt umso mehr, da heute kaum noch neue Anlagen installiert werden, sondern die bestehenden Systeme aus wirtschaftlichen Gründen meist mehrere Jahrzehnte lang laufen müssen.

Die Folgen der langen Laufzeiten: mechanische und elektronische Komponenten verschleiben, immer mehr Ersatzteile werden vom Hersteller abgekündigt, Zulieferer verschwinden vom Markt oder würden lieber eine neue Anlage verkaufen, als defekte Komponenten des installierten Systems zu reparieren oder auszutauschen.

Ein viel diskutiertes Thema des Workshops waren daher Fragen und Empfehlungen dazu, wer bestimmte Bauteile repariert oder Ersatzteile liefert, wenn der Original-Zulieferer ausfällt. Mehrere Teilnehmer stellten außerdem Best Practices zur Wartung von Elektronik-Komponenten vor und präsentierten Methoden zur vorbeugenden Instandhaltung von Motoren- und Zylinderlagern. Nachdem beim ersten Workshop im Juli 2019 zahlreiche Probleme beim Betrieb von Weiterverarbeitungsanlagen identifiziert wurden, standen diesmal Lösungsmöglichkeiten auf der Tagesordnung, wie beispielsweise der Einbau einer zusätzlichen Kühlung bei thermischer Überlastung der Steuerelektronik. Beim nächsten Treffen wollen die Teilnehmer darüber hinaus zusammen mit einem der Systemanbieter Verbesserungspotenziale ausloten.

Berlin, 12. Dezember 2019

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin

Bettina Knappe
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvdm-online.de

www.bvdm-online.de

Unser Zeichen
bk/jt

Der nächste Workshop „Instandhaltung“ ist für Mitte 2020 geplant. Führungs- und Fachkräfte für die Instandhaltung von Zeitungsproduktionssystemen sind herzlich eingeladen, im Expertenkreis mitzuarbeiten.

Kontakt: technik@bvdm-online.de

(bvdm)

Über den bvdm

Der Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 7.700 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 130.000 Beschäftigten.